

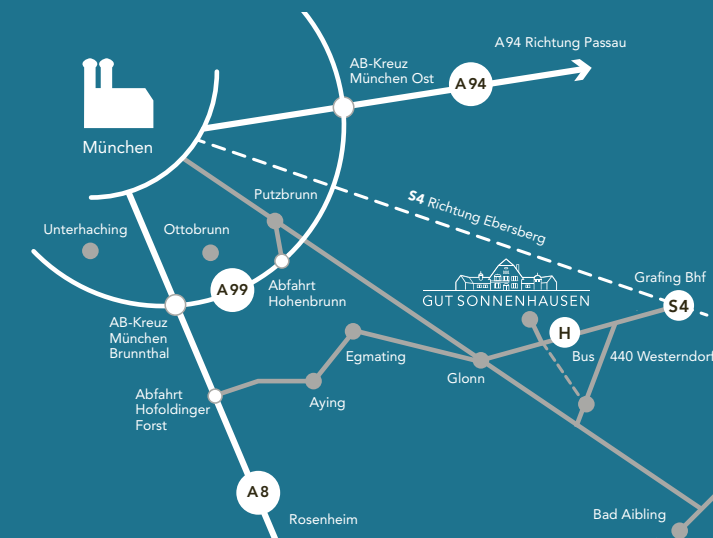
## PREISE, ANFAHRT UND KONTAKT

Tickets inklusive aller Events, Speisen und Getränke:

Freitag, 30.09.	66,00 €
Samstag, 01.10.	99,00 €
Freitag & Samstag	149,00 €
Sonntag, 02.10.	29,00 €

Reservierung und Buchung per Telefon: 08093 5777 0  
oder E-Mail: info@sonnenhausen.de

Weitere Informationen: www.sonnenhausen.de



GUT SONNENHAUSEN | SONNENHAUSEN 2 | 85625 GLONN

KÜCHE ÖKO-ZERTIFIZIERT: DE-ÖKO-006  
LANDWIRTSCHAFT ÖKO-ZERTIFIZIERT: DE-ÖKO-003

GEDRUCKT AUF 100% RECYCLINGPAPIER



### UNTERBIBERGER HOFMUSIK

Freitag, 20 Uhr / Reithalle

In den ersten Sekunden scheint die Musik noch heimlich: „Typisch bayerisch“ glaubt man hier zu wissen. Herzstück dieser Band aus dem Münchner Umland ist das Ehepaar Irene und Franz Himpf und ihre drei Söhne Xaver, Ludwig und Franz – bis auf den erst 12-jährigen Franz jr. allesamt studierte Musiker. Ein echtes Familienunternehmen. Dazu scharen sich jeweils illustre Gäste. Musikalische Marke ist das unorthodoxe und virtuose Verschmelzen traditionell heimischer Volksmusik mit Jazz und weiteren Genres, das zuletzt in ihrem Programm BAVATURKA in einer musikalischen Liaison mit türkischen und armenischen Klängen Ausdruck fand. Aus einem anfänglichen „Flirt“ mit einem türkischen Volkslied ist eine tiefe Beziehung geworden. Generations- und kulturübergreifend begeistern die Musiker bei ihren Auftritten und in bester Tradition gelangt jedes ihrer Konzerte zu einem gemeinsamen Fest! Der Eröffnungabend des Alpenspektakels gehört also der bayerischen Multi-Kulti-Familie Himpf und damit stehen Weltpremiere auf dem Programm! Die Groß-Familie kommt am 30.09. frisch von einer Indien-Konzertreise und hat entsprechende musikalische Eindrücke im Gepäck. Zudem werden Ausschnitte aus der Zusammenarbeit mit syrischen / kurdischen / arabischen Musikern präsentiert.

„Eine Riesengaudi gegen Vorurteile!

Zwischen Bayern und dem Bosphorus steht manchmal nur ein Taktstrich, und auch der Big Apple und Brasilien können gleich um die Ecke liegen, wenn die Unterbibberger Hofmusik loslegt.“ — Jazzhing

Die Himpfs: Franz Josef – Trompete & Leitung  
Franz Jr. – Horn; Xaver Maria – Trompete  
Ludwig Maximilian – Horn, Schlagzeug, Perkussion  
Irene – Akkordeon

Als Gäste: Michael Engl – Tuba  
Matthias Schriebl – Trompete



### MATTHIAS SCHRIEFL & TAMARA LUKASHEVA FEAT. JOHANNES BÄR

Samstag, 13 Uhr & 14 Uhr / Heuwagen

Zwei Weltmeister des Blechs und eine Fee der Stimme. Musiker, die ihren Instrumenten nie gehörte Töne entlocken, egal welcher Größe und Bauart. Trompete & Tuba, Posaune & Alphorn – sie röhren, schmettern und säuseln. Schriebl, aus dem Oberallgäu stammend, gehört zu den international gefragtesten Jazztrompetern und wurde bereits in seiner Jugend mit Preisen überhäuft. Ein transalpines Genie ist auch Multiinstrumentalist Johannes Bär aus Vorarlberg, vielen bekannt als Groove-Meister von HMBC. Beide verbindet, dass sie in der alpenländischen Tradition aufgewachsen sind und diese noch heute pflegen. Kreativ, pffiffig, witzig und zeitgemäß. Tamara Lukasheva sorgt für das weibliche Element in diesem Trio. Sie sang in den Opernhäusern ihrer Heimat Odessa am Schwarzen Meer, ehe sie sich entschloss, ihre Stimme ganz frei zu lassen. Ihr leuchtend-warmer Sopran und die sinnlich-geschmeidige Stimme sind gleichzeitig Gegenpol und Ergänzung. Man darf gespannt sein, was passiert, wenn bei dieser musikalischen Weltreise ein Allgäuer Jodler auf einen Blues aus New Orleans trifft. Oder einen Hip Hop. Oder was auch immer.

„Die heile Welt gerät aus den Fugen. Bär und Schriebl zerlegen sie mit der puren Lust an Parodie, Ironie ...“ — Allgäuer Zeitung

„Schriebl und Lukasheva verstehen sich als Reiseleiter, die manch kuriose Abkürzung ... kennen ... Berg-Musik, die beim Zuhörer das schönste Echo auszulösen vermag.“ — Jazzhing

Matthias Schriebl – viel Blech, Alphorn & Gesang  
Johannes Bär – noch mehr Blech, Alphorn, Gesang & beat box  
Tamara Lukasheva – Gesang, Perkussion, Melodica



### CHRISTIAN ZEHNDER & BARBARA SCHIRMER

Samstag, 18:30 Uhr / Kapellsaal

Zwischen dem Atem schlafender Bergtäler und sirrender Nadelbäume im Wind erklingen Lieder im Lausch der Ohren und erinnern an eine vergessene imaginäre Heimat. Barbara Schirmer und Christian Zehnder gehören zu den wichtigsten Vertretern einer ‚neuen alpinen Musik‘. Sie haben in den letzten Jahren eine ganz persönliche Klangarchitektur aus dem Begriff Volksmusik entwickelt und sich damit weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Mit Hackbrett und Stimme zerzausen sie den Begriff Schweizer Volksmusik und führen uns in eine imaginäre Bergwelt zwischen urbaner Lebensweise und alpiner Archaik.

„... Fangen wir mit dem Sahnehäubchen an ... Die beiden begnadeten Musiker schicken uns, vollkommen gelöst, auf eine Gefühlsreise über lichte Gipfel der Lust, dämmerige Plateaus der Meditation, funkelnde Klippen der Komik und Ironie bis in finstere Abgründe aus Wahn, Angst, Schmerzen. Das ist geistvollstes musikalisches Kammerpiel. Bezaubernd, betörend, rein, schön und wahr. Staunendmachend ...“ — Die Welt

Christian Zehnder – Jodel, Obertongesang  
Barbara Schirmer – Hackbrett



### ALMA

Samstag, 19:30 Uhr / Reithalle

Das preisgekrönte Ensemble ALMA findet seine Wurzeln nicht nur in der österreichischen Volksmusik, sondern verbeugt sich vielmehr mit einem Augenzwinkern vor selbiger. Sie hauchen alten Traditionen neues Leben ein und lassen sich selbst genug Raum, um eigene musikalische Wurzeln zu erkunden. Diese Wurzeln werden vielfältig interpretiert und originell in einen neuen Zusammenhang gesetzt. Die Mitglieder des Ensembles sind allesamt in Wien wohnhaft, wo sie sich längst vor ihrer Gründung bereits in der einschlägigen Volksmusikstammtisch- und Workshop-Szene beäugt und beschnuppert haben. ALMA verbindet volksmusikalische Bodenständigkeit spielerisch mit komplexen Arrangements und tourt durch die Weltgeschichte.

„Wer beim Begriff Volksmusik jetzt an Bierlastige und testosteron-schwangere Stammtischrunden denkt, hat die Rechnung ohne Alma gemacht. Julia, Matteo, Marlene, Evelyn und Marie-Theres haben der traditionellen Volksmusik ein modernes, lässiges Gewand überworfen, ohne sie dabei zu verkleiden. ... Mit der Schunkelbranche des massentauglichen Musikantenstadl hat das nichts zu tun. Was für ein Glück.“ — Format

Julia Lacherstorfer – Geige, Gesang  
Evelyn Mair – Geige, Gesang; Matteo Häitzmann – Geige, Gesang  
Marie-Theres Stickler – Diatonische Harmonika, Gesang  
Marlene Lacherstorfer – Kontrabass, Harmonium, Gesang



### ZWONNERSTAG

Samstag, 21:30 Uhr / Kochstall & Freiraum

Üblicherweise spielen sie in hochkarätigen Bands wie Fei scho, Sportfreunde Stiller, dem Modern String Quartett oder Hugo Strasser und auf internationalen Konzertbühnen. Um dem erfolgreichen und intensiven Tourleben einen musikalischen Gegenpol zu geben, haben sich die Musiker vor einem Jahr zu einem neuen Projekt zusammengeschlossen. Sie gönnen sich den Luxus, ‚einfach Wirtshausmusik‘ zu machen und in nahem Kontakt zum Publikum zwanglos aufzuspielen. Jeden zweiten Donnerstag im Monat kommen sie zusammen – und so entstand auch der Name: Zwonnerstag! Mittlerweile sind die gut besuchten Abende im Ammerseer Wirtshaus schon fast kein Geheimtipp mehr. Unsere künstlerische Alpen-Spürnase Stefanie Boltz hat sie eingeladen, den Kochstall auf GUT SONNENHAUSEN musikalisch in ein Wirtshaus zu verwandeln.

PREMIERE! Dieses Event ist das erste außerhalb des Ammersees ...

Robert Alonso – Trompete  
Andreas Höricht – Bratsche  
Bernd Hess – Gitarre  
Karsten Gnettner – Kontrabass



### JÜTZ

Sonntag, 11 Uhr / Freiraum

JÜTZ sagen von sich: „Wir sind ein akustisches Ensemble aus der Schweiz und aus Tirol und begegnen folkloristischem Liedgut unter Einbezug des lokalen, unmittelbaren Hier und Jetzt.“ Die musikalischen Pfade durchqueren verschiedene regionale Dialekte und klangliche Färbungen. Die Grenzen zwischen Tradition, Klassik und zeitgenössischen Elementen verlaufen fließend. Es wird gejodelt, gezupft, gestrichen, kaschiert, verfärbt und improvisiert.

„... Jütz stellen für mich ein Trio dar, das Musik noch als Kunst versteht, die Altes bewahrt, indem ein neuer Blickwinkel darauf entsteht.“ — Vinyl-fan.de

Isa Kurz – Gesang, Geige, Akkordeon, Hackbrett  
Daniel Woodtli – Trompete, Flügelhorn, Hackbrett, Gesang  
Philipp Moll – Kontrabass, Gesang

# 30.09. – 02.10.



# ALPEN SPEKTAKEL

## MUSIKALISCHE UND LUKULLISCHE GIPFELSTÜRMEREI



## FREITAG 30.09.

16 Uhr	Führung durch den BIO-KÜCHENGARTEN, Natur-Spaziergang am Höhenweg Treffpunkt am Küchengarten
17 Uhr	„Vom Verschwinden der Sortenvielfalt und deren Wiederentdeckung (im Hausgarten)“ Vortrag & Diskussion mit Lydia Bongartz, Diplom-Biologin vom ARCHE NOAH Team in Österreich. Im Atelier
18 Uhr	EMPFANG im Innenhof und Begrüßung durch Georg Schweisfurth
20 Uhr	UNTERBIBERGER HOFMUSIK Auftrittkonzert in der Reithalle

16–23 Uhr BIO-Gaumenfreuden von Chefkoch REINHARD ANGERER und dem Sonnenhausener Team: Kulinarisches vom Sonnenhausener BIO-Feld in Kochstall & Freiraum



Samstag: Schlachtfest mit Stefan Marquard (li) und Georg Schweisfurth (re)



## SAMSTAG 01.10.

10 Uhr	DAS SCHLACHTFEST mit GEORG SCHWEISFURTH & Sternekoch STEFAN MARQUARD / Sound-Experiment mit Vanessa Vieto & Volkmar Müller im Kochstall
11 Uhr	JODELWORKSHOP mit Barbara Lexa im Kapellsaal (ca. 60 Min.)
13 & 14 Uhr	MATTHIAS SCHRIEFL – Mini-Open Air auf dem Heuwagen
14 Uhr	JODELWORKSHOP mit Barbara Lexa im Kapellsaal (ca. 60 Min.)
18:30 Uhr	CHRISTIAN ZEHNDER & BARBARA SCHIRMER Konzert im Kapellsaal
19:30 Uhr	ALMA – Konzert in der Reithalle

21 Uhr Kulinarischer Ausklang & gemütliche Runde, live begleitet von ZWONNERSTAG in Kochstall & Freiraum

10–20 Uhr GENUSSREISE durch die Alpen mit verschiedenen Ausstellern – Käse, Wein, Brot und mehr ... im Innenhof

13–17 Uhr Schnupper-Workshop für Kinder: Filzen mit Schafwolle im Bauernhaus. Dazukommen ist jederzeit möglich

10–23 Uhr BIO-Gaumenfreuden von Chefkoch REINHARD ANGERER und dem Sonnenhausener Team in Kochstall & Restaurant

## SONNTAG 02.10.

9 Uhr	WEISSWURSTFRÜHSTÜCK im Kochstall
11 Uhr	JÜTZ – Abschlusskonzert im Freiraum
13 Uhr	ENDE – Wir freuen uns auf das nächste Spektakel



STEFANIE BOLTZ, unsere künstlerische Leitung auf Gut Sonnenhausen, treibt sich als Sängerin & Songwriterin auf Konzertbühnen von Friesland bis ins Alpenland herum. Auch neben der Bühne ist sie stets visionär: Nach dem Achensee-Jazzfestival, auf dem sie 2015 bereits eine spannende „Alpenjazz“-Ausgabe präsentierte, freut sie sich mit dem Alpenspektakel auf ein neues kreatives Gipfelerlebnis!

„Ich bin eine bekennende Voralpen-Heidi und bewundere den kreativen und unverkrampften Umgang der eingeladenen Alpen-Künstler mit ihrer Herkunft: Zu wissen, wo man herkommt und genau das in andere Welten führen. Das ist inspirierend, das ist zeitgemäß!“

## KÜCHENGARTEN

Freitag, 16 Uhr / BIO-Küchengarten

Andrea Scheuerer, Herrscherin des BIO-Küchengartens und der Sonnenhausener Landwirtschaft: sie sieht zart aus, steht aber auch bei heftigem Regen, Wind und Donner im Garten, auf dem Feld oder der Schafkoppel. Sie guckt, dass die Dinge in ihrem natürlichen Gleichgewicht bleiben. Dass da, wo Öko draufsteht, auch wirklich BIO drin ist. Sie ist Teil unserer grünen Seele, die uns nicht nur mit großartigem Gemüse aus dem Küchengarten versorgt und ein Auge für die Schönheit der Flora hat, sie bietet auch Kurse im großen Küchengarten an.

## VOM VERSCHWINDEN DER SORTEN- VIELFALT: VORTRAG & DISKUSSION

Freitag, 17 Uhr / Atelier

Seit 1900 ist die Vielfalt unserer Kulturpflanzen durch die Industrialisierung der Landwirtschaft weltweit dramatisch – um 75% – zurückgegangen! Heute gefährden Gentechnik, Saatgut-Monopole, Klimawandel und Kriege dieses kostbare Erbe. Der Verein ARCHE NOAH, 1989 auf Initiative von GärtnerInnen, BäuerInnen und JournalistInnen entstanden, hält dem eine positive Vision und zahlreiche Aktivitäten entgegen: ARCHE NOAH bewahrt und pflegt tausende gefährdete Gemüse-, Obst- und Getreidesorten. Es wird erfolgreich daran gearbeitet, traditionelle und seltene Sorten wieder in die Gärten und auf den Markt zu bringen. Vortrag und Diskussion zum Thema „Vom Verschwinden der Sortenvielfalt und deren Wiederentdeckung (im Hausgarten)“ mit Diplom-Biologin Lydia Bongartz, Erhalterin und externe Referentin bei ARCHE NOAH.

## JODELWORKSHOP – BARBARA LEXA

Samstag, 11 & 14 Uhr / Kapellsaal / Teiln. begrenzt

„Jodeln ist Singen ohne Text auf Lautsilben bei häufigem schnellen Umschlagen zwischen Brust- und Falsettstimme (Registerwechsel)“ – etwas sperrig wird diese ursprüngliche Form der Kommunikation in den Bergen beschrieben. Bis vor kurzem noch als Symbol für volkstümlichen Gesang belächelt, liegt das Jodeln als kraftvoller, spontaner Gesang und Ausdruck von Lebensfreude inzwischen voll im Trend.

## DAS SCHLACHTFEST

Samstag, ab 10 Uhr / Kochstall

Es wird geschlachtet, gewurstet, gebraten und gekocht. Hausherr Georg Schweisfurth und Sternekoch Stefan Marquard schlachten zwei Schweine und verarbeiten die Tiere von der Nase bis zum Schwanz. Unterstützt werden sie von den Metzgern der Herrmannsdorfer Landwerkstätten und dabei mit einem Sound-Experiment – zugegebenermaßen etwas schräg – begleitet. Der Ohrenschnaus aus Live-Einspielungen und deren elektronischer Verarbeitung mischt sich mit Koch- und Vortragsgläuschen zu neuen Klangwelten. Vanessa Vieto und Volkmar Müller schaffen mit Stimme, Keyboard und Klangkörpern Harmonieteppeiche zwischen Lounge-Musik und Performance. Bereits mittags stehen Bratwürstl, bayerisches Kesselfleisch und der erste resche Schweinebraten auf dem Tisch.

GEORG SCHWEISFURTH

Ökopionier, Autor, Metzger, Volkwirt, Mitinitiator der Herrmannsdorfer Landwerkstätten, Mitbegründer der Bio-Supermarktkette „basic“, Aufsichtsrat von Greenpeace Deutschland, Leiter von GUT SONNENHAUSEN und Gastgeber ... fragen Sie nicht, wie der das unter einem Hut kriegt.

STEFAN MARQUARD

Seit mehr als 35 Jahren steht Stefan Marquard für bessere Küche, für revolutionäres Arbeiten und Denken. Er zählt zu den Wilden der Spitzenküche, auch ohne traditionelle Kochbekleidung. Er gilt als innovativer Küchenexzentriker und sympathischer Provokateur. Stefan Marquard ist Sternekoch, TV-Star, Kochbuchautor, Trainer für Spitzenköche und vor allem ein Rebell am Herd. Seine kreative und schräge Küche brachte ihm außer begeisterten Gästen und Kritikern, auch einen Michelin-Stern sowie 18 Punkte für die „Innovation des Jahres“ im Gault Millau. Und ganz nebenbei war er auch noch der beste Pasta-Koch Italiens. Beim ALPENSPÉKTAKEL auf GUT SONNENHAUSEN besinnt er sich unter anderem auf seine Wurzeln als gelernter Metzger.

GAGGENAU



## GAUMENFREUDEN

Alle Tage / Freiraum, Kochstall, Restaurant

3 Tage lang kleine Gaumenfreuden aus der Sonnenhausener BIO-Gutsküche entdecken. Genüsse aus den Alpen, mit Fleisch oder rein vegetarisch, klassisch zubereitet oder auch neu interpretiert. Reinhard Angerer und befreundete Gastköche laden zur lukullischen Gipfelstürmerie. Am Samstag ergänzen Weinverkostungen und verschiedene Aussteller das kulinarische Spektrum.

REINHARD ANGERER

25 Jahre Koch und Wahnsinniger: Grill Restaurant Park Hilton (1 Stern), Goldene Gans, Restaurant Eisbach, „Pomp, Duck and Circumstances“ mit H.P. Wodarz, Feinkost Käfer, selbständig mit „ess-art“, Leiter der ersten Bioland-Kochschule, Rezeptentwickler ... Mehr? Fragen Sie ihn doch selbst!

## GENUSSREISE DURCH DIE ALPEN

Samstag, ab 10 Uhr / Innenhof

- Hubert Stadler Bergkäse
- Glonner Backkultur Gebackenes aus Roggen & Dinkel
- Holger Hagen Steirische Weine
- Merchant & friends Hochland-Kaffeebar
- Wir2liebenWein Natural Wines aus dem Burgenland
- Dodo Liadé Schweizerisch-afrikanische, vegetarische Köstlichkeiten
- MyGrill Pinzgauer Rinderrücken vom Grill
- Epos Vegetarisch & vegan



## RAUM DER STILLE

Alle Tage / Kaminzimmer im Haupthaus

Wer eine Auszeit vom fröhlichen Treiben auf dem Gutshof sucht, wird im Kaminzimmer fündig: Die Video-Installation von Hans-Günther Kaufmann lädt zur meditativen Auszeit. Ergänzend finden sich zum Schmökern und Reinblättern auch Panorama – Bildbände, Wanderführer und weitere Bücher.

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde, liebe Talbewohner,

warum erleben wir die Schätze der Alpen nur, wenn wir in sie hinein fahren! Warum holen wir die Schätze nicht einfach einmal zu uns ins Voralpenland? Darf man doch oder?

Gedacht, getan. Hier ist also unser neues Festival-Format für Sonnenhausen: Das ALPENSPÉKTAKEL. Geballt an drei Tagen bringen wir geniale Alpenmusik sowie die traditionelle Kulinarik der Berge nach Gut Sonnenhausen!

Sie erleben hier Volksmusik jenseits schenkelklatschender Schunkel-Kultur. Tief verwurzelte musikalische Traditionen aus Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz, die sich in ganz andere Welten weiterentwickelt haben: von markig, archaisch bis sakral schwebend. Auf jeden Fall: Virtuos.

Sie genießen „Alpenkulinarik“, wie wir sie verstehen und das natürlich BIO! Dazu gehört nicht nur die rauhfutterfressende Kuh, die wie kaum ein anderes Tier selbst karge Böden für sich zu

nutzen weiß. Oder das Schwein, das auf der Alp von der Molke lebt und nicht über Spaltenböden tippelt, sondern über die Wiesen rennen darf.

Sie kommen ebenso in den Genuss von alten Roggensorten, die bis in 1.200 Metern Höhe wachsen, außerdem von Sauerteig, Bergkäse, luftgetrocknetem Schinken und natürlich auch von Geräuchertem. Alles „Überlebensdelikatessen“! Sprich: Lebensmittel, die früher über den Winter geholfen haben und extrem wertvoll sind.

Auch Manches, was am Waldrand wächst und die Natur uns „einfach so“ schenkt, kommt in der „Alpenkulinarik“ zu seinen verdienten Ehren und in Ihren Magen.

Auf zur musikalischen und kulinarischen Gipfelstürmerie!

Ihr Georg Schweisfurth